

19. Allerweltsbasar lockte an zwei Wochenenden zahlreiche Besucher in die Fellenbergmühle

Unter dem Motto „Fair Schenken: fair gehandeltes Kunsthandwerk und Lebensmittel aus aller Welt“ fand an den vergangenen zwei Wochenenden jeweils samstags und sonntags in der Fellenbergmühle der Allerweltsbasar der Aktion 3.Welt Saar statt.

Die größte Ausstellung in der Saar-Lor-Lux-Region, mit Produkten aus dem Fairen Handel, lockt jährlich viele Besucherinnen und Besucher aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz und aus Luxemburg nach Merzig. Das Erfolgsprojekt, das in diesem Jahr zum 19. Mal vom Veranstalter Aktion 3.Welt Saar e.V. ausgerichtet wurde, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Fair schenken“. Bedingt durch den starken Schneefall am 10. Dezember und den dadurch überschaubaren Besuch am Veranstaltungssonntag, hat sich der Veranstalter entschieden, den Allerweltsbasar am 16. und 17.12.2017 zu wiederholen. Eine gute Entscheidung, denn am zweiten Veranstaltungswochenende zog der Basar erneut viele Besucher in die Fellenbergmühle.

Der Allerweltsbasar startete am 9.12.2017 zunächst mit einem Fair-Handels-Workshop. Hier referierten Mark Baumeister von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten sowie Thilo Rau, von El Puente. El Puente ist ein Importeur von Produkten des Fairen Handels. Als Brücke (span.: el puente) zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden, fördert die Fair-Trade-Organisation Kleinbetriebe und Kooperativen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Begleitend zum Warenhandel betreibt El Puente zudem entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Tenor des Fair-Handels-Workshops war es, dass nicht nur die Produktion der Erzeugnisse eine wichtige Zukunftsaufgabe darstellt, sondern auch die Handelskette und der Verkauf. Ein Produkt mit dem Fairtrade-Siegel sollte auch bei uns unter fairen Bedingungen gehandelt werden, das heißt, unter fairen Arbeitsbedingungen und zu fairen Löhnen.

Aus alter Tradition fand der Allerweltsbasar wieder in der Fellenbergmühle statt. Das Ambiente der historischen Mühle mit ihrem Feinmechanischen Museum bietet auf zwei Etagen



den passenden Rahmen für die aufwändige Präsentation von exquisiten Lebensmitteln in Bioqualität, anspruchsvollem Kunsthandwerk und individuell gefertigten Gebrauchsgegenständen aus dem Fairen Handel. Auf dem Allerweltsbasar wurden nicht nur ausgefallene Weihnachtsgeschenke aus dem Fairem Handel, Kaffee, Tees und schokoladenhaltige Leckereien zum Kauf angeboten, so hatten die Besucher auch die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte zu verkosten.

Das Besondere am Fairen Handel: Die Menschen in der sogenannten 3. Welt erhalten gerechtere Preise und die Erzeugnisse werden ohne ausbeute-

rische Kinderarbeit und Gentechnik hergestellt.

Der Allerweltsbasar ist eine Veranstaltung der Aktion 3.Welt Saar und wird gefördert vom saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur, der Stiftung Demokratie Saarland, von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, der Fellenbergmühle und der Kreisstadt Merzig.

Die Aktion 3.Welt Saar e.V. ist dabei ein enger Kooperationspartner der Fairtrade-Stadt Merzig.

Weitere Infos zum Fairen Handel unter www.merzig/fairtrade-stadt.de oder unter www.a3wsaar.de.